

Gagea stenopetala, *Galium silvaticum*, *Hieracium fragile*, *H. inuloides*, *H. Schmidtii* v. *crinigerum*, *H. silesiacum*, *H. stygium*, *H. tridentatum* var. *angustifolium*, *Inula Oculus Christi*, *Orobanche Epithimum*, *Rosa canina* f. *biserrata*, *R. canina* f. *dumalis*, *R. gallica* f. *austriaca*, *R. Reuteri*, *R. trachyphylla*, *R. Weitziana*, *Silene noctiflora*. Von Hardegg in Niederösterreich: *Aconitum variegatum*, *Cimicifuga foetida*, *Inula ensifolia*, *I. salicina*, *Taxus baccata*.

Eingesendet von Dr. Borbás aus Ungarn: *Camelina microcarpa*, *Carex verna*, *Centaurea transalpina*, *Dianthus diutinus*, *Polygonum minus*, *Pulmonaria mollissima*, *Roripa palustris*, *Rumex stenophyllus*, *Symphytum uliginosum*, *Trifolium pensilvanicum*, *Verbascum blattariforme*, *Vicia Piliensis*. Aus Siebenbürgen: *Galium flavescens*, *Roripa terrestris*, *Pteroneurum Rochelianum*; aus Baiern: *Galium ochroleucum*.

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

Inserate.

Herabgesetzte Preise.

Eine beschränkte Anzahl Exemplare liefere ich in den nächsten Monaten gegen Einsendung des herabgesetzten Preises, von:

Dr. L. Pfeiffer. Nomenclator botanicus. Nominum ad finem anni 1858 publici factorum, classes, ordines, tribus, familias, divisiones, genera, subgenera vel sectiones, designantium enumeratione alphabetica etc. 2 Vol. 4. 1872—1875. 252 M.

herabges. Pr. 120 M.

— **Vollständige Synonymik** der bis zu Ende des Jahres 1858 publicirten botanischen Gattungen, Untergattungen und Abtheilungen. Zugleich systematische Uebersicht des ganzen Gewächsreiches mit den neueren Berichtigungen nach Endlicher's Schema. gr. 8. 1870 und Suppl. I. 12 M.

herabges. Pr. 6 M.

Später treten die Ladenpreise wieder in Kraft.

Cassel, Jänner 1879.

Theodor Fischer.

Herbarium.

Das zur Verlassenschaft des verstorbenen Pfarrers Grund gehörige, mit grossem Fleisse gesammelte Herbarium, bestehend aus allen in Oesterreich-Ungarn (nach Mally's Handbuch) vorkommenden Pflanzen, so nicht minder sehr vielen ausländischen, wird preiswürdig verkauft.

Näheres bei Frau **Anna Popolánszky** in **Dorogh** bei Gran, Ungarn.

Von dem im Verlage von **F. Tempsky** in Prag erscheinenden Werke:

Die Alpenpflanzen

nach der Natur gemalt von **Jos. Seboth**. Mit Text von **F. Graf** und einer Anleitung zur Cultur der Alpenpflanzen in der Ebene von

Joh. Petrasch,

k. k. Hofgärtner im botanischen Garten in Graz,

liegen bereits 9 Hefte vor. Der 1. Band besteht aus 12 Heften (à 50 kr.) von denen 11 je neun Blätter Abbildungen in Farbendruck, das 12. den Text und das letzte Blatt bringt.

Alle Abbildungen sind nach lebenden Pflanzen gemalt, die Ausführung darf sich, trotz des geringen Preises, berühmten Prachtwerken an die Seite stellen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Im Verlage von **Philipp Cohen** in Hannover ist soeben erschienen:

Deutsche Excursions-Flora.

Die Pflanzen des deutschen Reichs und Deutsch-Oesterreichs nördlich der Alpen

mit **Einschluss der Nutzhölzer und Zierpflanzen**

tabellarisch und geographisch bearbeitet

von

Carl W. F. Jessen,

Dr. med. et phil., Professor der Botanik an der Universität Berlin.

50 Bogen Taschenformat. Geh. M. 9.50, geb. M. 10.75.

Mit 34 Holzschnitten (320 verschiedene Zeichnungen enthaltend, geschnitten von Ad. Closs, Stuttgart) und pflanzengeographischen Kärtchen.

Diese Flora umfasst **ganz Deutschland** und **Deutsch-Oesterreich** nördlich des Alpenkammes, behandelt alle bei uns vorkommenden Pflanzen, einschliesslich der Nutzpflanzen, und ist hervorgegangen aus **langjähriger Praxis**. Ihr **Zweck** ist, die Pflanzen zur **Blüthezeit leicht und sicher erkennen zu lehren**. Sie enthält u. A. zum **ersten Male specielle geogr. Pflanzenangaben** auf Grundlage der **Localflora** (welche hierdurch mehr oder weniger entbehrlich werden). Die **Familien, Gattungen, Arten und Abarten** sind **tabellarisch** in kurz umschriebenen Uebersichten zusammengestellt, so dass sie auch auf **Excursionen rasch überblickt** und dem Gedächtnisse eingeprägt werden können. Den schwierigen Familien sind **Holzschnitte** nach Zeichnungen des Verfassers beigegeben, welche sich durch **grösstmögliche Genauigkeit und Sauberkeit** auszeichnen.

Es ist ferner jeder **seltener Art** ein Kärtchen von **Deutschland** vorgedruckt, auf dem jede einzelne Provinz, in der diese Art vorkommt, durch einen Punkt bezeichnet ist.

Durch **sorgfältige Zusammenstellung der Standorte** in jeder Provinz ist ferner für **Pflanzengeographen** und **Sammler** eine bisher noch **nirgends** versuchte **Specialübersicht** angestrebt.

Für **Ostdeutschland** sind die **polnischen** Namen, für die neuen Reichslande die **französischen Gattungs- und Artnamen**, für die **deutschen** Namen sind die **ältesten, gebräuchlichsten** gewählt.

Am Schlusse folgt ein **ausführliches Register** der **deutschen** und **lateinischen Pflanzennamen**, sowie der **Apothekerpflanzen**. Das Buch ist vermöge seines **Formats** auch **speciell für botanische Ausflüge** berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserate. 103-104](#)